

Darstellung des Sachverhaltes

Nachdem das Bebauungsplanverfahren für das Wohnbaugebiet Riegele II in Vorbereitung ist, schlägt die Gemeindeverwaltung vor, die nötigen technischen Planungen für die Herstellung der Erschließungsanlagen parallel zu vergeben um zeitnah nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens in die Ausschreibung starten zu können.

Die Baukosten für die Erschließungsmaßnahme belaufen sich laut Kostenschätzung vom Dezember 2018 auf ca. 420.000,00 Euro brutto. Die Kosten umfassen die Herstellung der Abwasserleitungen, Wasserversorgungsleitungen, den Straßenbau, die Breitbanderschließung und die Straßenbeleuchtung sowie den Umschluss der Niederschlagswasserleitung der Straße „Am Riegele“. Im Haushaltsplan sind hierfür Mittel von insgesamt 476.500,00 Euro bereitgestellt.

Da die Gemeindeverwaltung in den vergangenen Jahren sehr positive Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Büro Gansloser Ingenieure und Planer aus Hermaringen sammeln konnte, möchte das Bauamt vorschlagen, die Ingenieurleistungen nach HOAI an dieses Büro zu vergeben.

Die Angebote für die nötigen Ingenieurleistungen zur Herstellung der Erschließungsanlagen wurde auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure HOAI erstellt und beläuft sich auf insgesamt 59.878,97 €. Die Angebote entsprechen nach Prüfung durch das Bauamt dem nötigen Leistungsbild der HOAI und bewegen sich im Bereich der unteren Honorarsätze.

Beschlussvorschlag

1. Die Planungsleistungen zur Erschließung des Wohnbaugebiets „Riegele II“ werden an das Büro Gansloser Ingenieure und Planer aus Hermaringen vergeben.
2. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, die Erschließungsbauarbeiten für das Wohnbaugebiet „Riegele II“ öffentlich auszuschreiben.